

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 03/2024

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 21. März 2024

in der Mensa der Emil Dörle Schule, Moltkestr. 66 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Böcherer, Dieter

bis TOP 5 Ö

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Groß, Thomas

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

Ringwald, Axel

ab TOP 4 Ö

Schätzle, Clemens

Toews, Thomas

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Brand, Tanja

Verwaltung

Müller, Peter

Rauer, Jürgen

Scheer, Chris

Weber, Michael

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Glöckle, Regine

entschuldigt

Stotz, Karsten

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 29.02.2024
4. Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau / Nördlicher Breisgau Vorstellung Abschlussbericht 033/24
5. Vorstellung Klimabericht 034/24
6. Energieeinsparprojekte mit den städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim
- Beschluss zur Durchführung der Energiesparprojekte 035/24
7. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Broggingen
Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten 025/24
8. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Broggingen
Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten 026/24
9. Bauanträge 027/24
Bauort: Hauptstraße 89, Herbolzheim, Flst. Nr. 119
Ersatzneubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten
10. Bauantrag / Antrag auf naturschutzrechtliche Genehmigung 029/24
Bauort: Gewann Einsetze, Wagenstadt, Flst.Nr. 3343
Geländeauffüllung
11. Bauanträge 031/24
Bauort: Gewann Ob dem Dorf, Wagenstadt, Flst. Nr. 2956, 2957, 2958, 2959
Geländeauffüllung
12. Erneuerung der WC-Anlage in der Emil-Dörle-Schule Herbolzheim - Vergabe der Sanitärarbeiten 037/24
13. Mitteilungen
14. Fragen aus der Mitte des Gemeinderates
15. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 13.03.2024 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 13 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 **Bürgerfragestunde**

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

zu 2 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 29.02.2024 bekannt:

Beschluss Nr. 1

Die Ausweisung von Gewerbeflächen im Bereich „Immele“ im Rahmen einer punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans soll aktuell nicht weiterverfolgt werden.

Beschluss Nr. 2

Die Stadt Herbolzheim veräußert das Grundstück mit der Flst.Nr. 10174/31 mit 830 qm zum Preis von 78.850 € inklusive aller Beiträge an den in der heutigen Sitzung ausgewählten Bewerber.

Beschluss Nr. 3

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 25. Januar 2024 wird zugestimmt.

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 29.02.2024**

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.02.2024 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 29.02.2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 4 **Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau / Nördlicher Breisgau Vorstellung Abschlussbericht**

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Therese Lüthi von der Rapp AG aus Basel und übergibt das Wort. Frau Lüthi erläutert den Masterplan anhand einer Präsentation. Diese ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Stadtrat Schätzle kommt.

Stadtrat Böcherer dankt für die Ausführungen. Er hat eine Anmerkung zu den Fördermöglichkeiten und zum Gesamtbetrag.

Stadtrat Binkert ist enttäuscht von den Plänen für Herbolzheim. Er moniert beispielsweise den Radweg zum Bahnhof und durch die Unterführung. Eine Lösung sei hier nicht sichtbar. Außerdem bemängelt er den Radweg zum Park & Ride Platz. Ein Radweg auf der Seite der B3 besteht schon, weswegen er nicht verstehen kann, wozu ein weiterer auf gegenüberlie-

genden Seite aufgenommen wurde. Für gut empfunden er die Radwege ins „Entennest“, ins Bleichtal und nach Tutschfelden.

Stadträtin Daute bedankt sich ebenfalls für die Vorstellung. Sie merkt an bzw. moniert, dass das Mobilitätskonzept offensichtlich nicht mit dem Masterplan verglichen wurde, da vieles auseinander gehe. Außerdem möchte Sie wissen, wie hoch die Kosten für dieses Konzept sind. Bürgermeister Gedemer sagt zu, dies nachzureichen.

Stadtrat Bergmann hätte es für wichtig empfunden, von den 83 ausgewiesenen Maßnahmen, einige aufgezeigt zu bekommen. Zudem moniert er den Weg von der Moltkestraße zur Rheinhausenstraße.

Stadtrat Berblinger hat Fragen zu weiteren Masterplänen, zu den Radwegeplanungen im gesamtem Landkreis Emmendingen und der Ortenau und zur Finanzierung. Diese werden von Frau Lüthi und Bürgermeister Gedemer beantwortet.

Stadtrat Obergföll hält viele Punkte für fragwürdig und ist der Meinung, dass man hier ins Detail schauen sollte.

Frau Lüthi bedauert sehr, dass diese Rückmeldungen erst jetzt genannt werden. Sie erklärt, dass hierfür die Workshops veranstaltet wurden, an der die Teilnehmerzahl leider sehr gering verlief.

Stadtrat Binkert, der an den Workshops teilgenommen hatte, erwidert, dass Themen bei den Workshops angesprochen, aber offenbar nicht aufgenommen wurden.

Stadtrat Berblinger ist der Meinung, dass dem Mobilitätskonzept insgesamt mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit geschenkt wurde.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich bei Frau Lüthi und verabschiedet sie.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht zum Masterplan Radverkehr Südliche Ortenau/Nördlicher Breisgau zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, bei künftigen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen den Maßnahmenkatalog des Masterplans in die Planungen mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

zu 5 Vorstellung Klimabericht

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Scheer. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Berblinger bedankt sich für die Präsentation. Er hat Fragen zur Klimaneutralität und zum Klimaschutzkonzept. Diese werden von Herrn Scheer beantwortet.

Stadtrat Bergmann moniert, dass sich der Klimabericht anders liest, als es Herr Scheer vorgetragen hat. Er moniert außerdem die Berechnung der Treibhausgas-Emission und, dass seiner Meinung nach einige Themen nicht in den Klimabericht gehören.

Stadträtin Daute bedankt sich ebenfalls bei Herrn Scheer. Sie ist allerdings der Meinung, dass es mehr Öffentlichkeitsarbeit braucht, um die Bürger über die Maßnahmen zu informieren und das Wissen zu diesem Thema zu publizieren.

Stadtrat Böcherer bedankt sich ebenfalls für die Ausführungen. Er hat eine Frage zur Strategie Wärmeplanung, welche von Herrn Scheer beantwortet wird. Er moniert die kürzlich eingebaute fossile Heizung in einem städtischen Gebäude und ist der Meinung, dass dies nichts mit Klimaneutralität zu tun hat und ein Umdenken dringend nötig ist.

Stadtrat Böcherer geht.

Stadtrat Weingardt ist der Meinung, dass es sich hier nicht um einen Bericht, sondern um eine Bilanz handelt.

Stadtrat Berblinger ist der Meinung, dass es nicht an Öffentlichkeitsarbeit fehlt.

Stadtrat Obergföll hat Fragen zu den Anlagen. Diese werden von Herrn Scheer beantwortet.

zu 6 Energieeinsparprojekte mit den städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim - Beschluss zur Durchführung der Energiesparprojekte

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Scheer. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadträtin Daute hält das Projekt grundsätzlich für gut, merkt aber an, dass dieses Thema nicht neu ist an der Emil-Dörle Schule. Dort gab es schon Jahre zuvor einen Energiebeauftragten für Schüler und Lehrer. Sie regt außerdem eine Vernetzung zwischen den Schulen an.

Stadtrat Groß tut sich schwer, hierfür finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, da er weiß, dass das Thema im Lehrplan enthalten ist.

Stadtrat Bühler und Stadträtin Oelschläger stimmt dem zu.

Bürgermeister Gedemer merkt an, dass der Beschlussvorschlag auch abgesetzt werden und stattdessen zunächst ein Austausch mit den Schulen stattfinden kann.

Stadtrat Berblinger hält das für einen guten Plan.

Stadtrat Obergföll könnte sich vorstellen, dass es gut umsetzbar sein würde, die Schüler selbst anzuleiten und das Thema Energie sparen näher zu bringen.

Stadtrat Bergmann möchte wissen, ob die Schulen denn zu dem Thema gehört wurden. Herr Scheer bejaht die Frage.

Bürgermeister Gedemer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und sich zunächst mit den Schul- und Kitaleitungen auszutauschen. Dann kann sich jeder nochmals eine Meinung bilden und über einen Beschlussvorschlag abstimmen. Es gibt keine Einwände.

Stadtrat Bühler regt an, das Geld für ein externes Unternehmen lieber einzusparen und den Schulen für die Anleitung zu diesem Thema zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 2 Enthaltung 0

**zu 7 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Broggingen
Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Stefan Kölblin als Abteilungskommandant der Abteilungswehr Broggingen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 8 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim, Abteilung Broggingen
Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten**

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage, diese ist Bestandteil des Protokolls.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Siegfried Klein zum stellvertretenden Abteilungskommandant der Abteilungswehr Broggingen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

**zu 9 Bauanträge
Bauort: Hauptstraße 89, Herbolzheim, Flst. Nr. 119
Ersatzneubau eines Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage und veranschaulicht das betroffene Grundstück anhand eines Lageplans.

Es werden Fragen zur Höhe des Gebäudes, zur Baulast des Grundstücks und tztz Erschließung gestellt. Diese werden von Herrn Weber beantwortet.

Stadtrat Hämmerle ist der Meinung, dass erst das Thema Zufahrt geklärt werden sollte, bevor es im Gemeinderat beschlossen wird. Außerdem ist er der Meinung, dass sich die Dach-

form nicht in das Ortsbild einfügt und bei 3 Wohneinheiten entsprechend Parkplätze notwendig werden.

Stadtrat Berblinger sieht den Zweck der innerstädtischen Entwicklung, ist aber ebenfalls der Meinung, dass das Thema der Zufahrt zuerst geklärt werden sollte.

Stadtrat Obergföll erkundigt sich, ob es sinnvoll wäre den Tagesordnungspunkt abzusetzen, bis das Thema Baulast geklärt ist.

Stadtrat Hämmerle möchte wissen, ob es eine zeitliche Enge der Sanierungsmaßnahmen gibt. Herr Weber bejaht die Frage.

Stadtrat Berblinger stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und die Verwaltung zu beauftragen, die Baulast abzufragen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bereitschaft zur Übernahme einer Baulast abzufragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 9 Enthaltung 1

**zu 10 Bauantrag / Antrag auf naturschutzrechtliche Genehmigung
 Bauort: Gewann Einsetze, Wagenstadt, Flst.Nr. 3343
 Geländeauffüllung**

Stadtrat Hofstetter erklärt sich für befangen und nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Herr Weber erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 35 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Gewann Einsetze, Wagenstadt, Flst.Nr. 3343
Geländeauffüllung

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**zu 11 Bauanträge
 Bauort: Gewann Ob dem Dorf, Wagenstadt, Flst. Nr. 2956, 2957, 2958, 2959
 Geländeauffüllung**

Stadtrat Hofstetter erklärt sich für befangen und nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Herr Weber erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschluss:

Das Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 i.V. mit § 35 BauGB (Außenbereich) zu unten genanntem Bauantrag wird erteilt.

Bauort: Gewann Ob dem Dorf, Wagenstadt, Flst. Nr. 2956, 2957, 2958, 2959
Geländeauffüllung

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**zu 12 Erneuerung der WC-Anlage in der Emil-Dörle-Schule Herbolzheim
- Vergabe der Sanitärarbeiten**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Rauer. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen oder Anmerkungen gibt es keine.

Beschluss:

Die Firma Welte Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik GmbH aus Herbolzheim erhält den Auftrag zur Ausführung der Sanitärarbeiten zum Angebotspreis in Höhe von

114.996,92 EUR / brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

zu 13 Mitteilungen

Bürgermeister Gedemer teilt mit, dass die Haushaltssatzung uneingeschränkt vom Landratsamt Emmendingen genehmigt wurde. Außerdem informiert er den Gemeinderat über die Teilbaufreigabe für das Rettungszentrum, die gepflasterte Ringstraße und teilweise neu asphaltierte Kaiserstuhlstraße, über den Stand der Trinkwasserleitung aus Ringsheim und den barrierefreien Zugang unterhalb der Trauerhalle am oberen Friedhof in Herbolzheim.

zu 14 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Stadträtin Held erkundigt sich über die Vorteile und Kosten der Mitgliedschaft im „Naturpark Südschwarzwald“. Bürgermeister Gedemer sagt zu, einen Bericht über die Vorteile und die Kosten erstellen zu lassen und dem Gemeinderat zu präsentieren.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden außerdem Fragen zum Stand der Halle Bleichheim, zur Verkehrsschau in den Ortsteilen und zur Wohnwagensiedlung an der TVH-Sportstätte gestellt. Außerdem gibt es Fragen zur 30er Zone in der Hauptstraße, zur Beleuchtung in Bleichheim und zum Skaterplatz in Herbolzheim. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

zu 15 Bürgerfragestunde

Ein Anwohner der Hauptstraße 87 hat eine Frage zum Tagesordnungspunkt 9. Er möchte wissen, welche Schritte als nächstes zu tun sind. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Bauwilligen auf ihre angrenzende Nachbarschaft zukommen müssen.

Herbolzheim, den 22. März 2024

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brand)
Protokollführung

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion